



SDA-Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 12. September 2022

Der Kantonsrat hat Thomas Forrer (Grüne, Erlenbach) als Nachfolger von Benjamin Walder in die Aufsichtskommission über die wirtschaftlichen Unternehmen (AWU) gewählt ([KR-Nr. 289/2022](#)).

Der Kantonsrat hat einen Beitrag von 1,8 Millionen Franken aus dem Gemeinnützigen Fonds für das Projekt «Special Olympics World Winter Games 2029 – Host Town Programm und Eröffnungsfeier» ohne Gegenantrag genehmigt ([5785](#)). Der Beitrag wird ausschliesslich für die im Kanton Zürich stattfindenden Projektteile und Aktivitäten verwendet.

Der Kantonsrat hat ein Postulat der SVP mit 70 Stimmen für dringlich erklärt, mit dem eine Sistierung des Ölheizungsverbots gefordert wird ([KR-Nr. 292/2022](#)). Der Regierungsrat muss nun innerhalb von fünf Wochen Stellung zum Vorstoss nehmen.

Der Kantonsrat will keinen Versuch mit dem bedingungslosen Grundeinkommen wagen. Er hat mit 109 zu 53 Stimmen bei 2 Enthaltungen entschieden, eine Einzelinitiative, die einen wissenschaftlich begleiteten Versuch forderte, abzulehnen ([5732](#)).

Der Kantonsrat hat die Antwort der Regierung auf eine Interpellation von SP und AL zu LGBTI-feindlichen Aggressionen zur Kenntnis genommen ([KR-Nr. 172/2019](#)). Mit der Diskussion im Rat ist das Geschäft erledigt.

Der Kantonsrat hat ein SP-Postulat, mit dem «Kultur für alle» gefordert wurde, mit 89 zu 72 Stimmen an den Regierungsrat überwiesen ([KR-Nr. 116/2020](#)). Dieser soll nun prüfen, wie der Grundsatz «Kultur für alle» besser umgesetzt werden könnte, etwa durch kostenlose Museumstage. Der Regierungsrat hat nun zwei Jahre Zeit für einen entsprechenden Bericht.

Der Kanton Zürich soll die illegalen Adoptionen aus Sri Lanka seit den 1960er-Jahren historisch aufarbeiten. Der Kantonsrat hat ein Postulat von SP, GLP, Grünen, Mitte und EVP mit 92 zu 67 Stimmen bei 2 Enthaltungen an die Regierung überwiesen ([KR-Nr. 155/2020](#)). Der Regierungsrat hat nun zwei Jahre Zeit für einen entsprechenden Bericht.

(sda)